



89. Geschäftsbericht 2010



Foto: Lea Furrer, Auto AG Schwyz

89. Geschäftsbericht 2010

Einladung und Anträge

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der Auto AG Schwyz, Donnerstag, 30. Juni 2011, 17.00 Uhr, Mehrzweckhalle Lauerz, 6424 Lauerz.

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

2. Bezeichnung des Sekretärs und der Stimmenzähler

3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2010 unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Anträge:

- a. den vorliegenden Geschäftsbericht, die Rechnung für das Geschäftsjahr 2010 und die Bilanz per 31. Dezember 2010 zu genehmigen.
- b. die Gewinnverwendung des Geschäftsjahres 2010 von CHF 392'078 und den Verlustvortrag aus dem Vorjahr CHF 1'510'177 (insgesamt CHF -1'118'099) wie folgt zu verbuchen:

Zuweisung an Spezialreserve Art. 36 PBG	- 1'017'488
Zuweisung an Rücklage nicht abgeltber. Sparten	- 163'577
Zuweisung an allgemeine Reserven	62'966
<u>Vortrag auf neue Rechnung</u>	<u>0</u>

- c. Pro Aktie einen Billettgutschein im Wert von CHF 10.00 zum Bezug von Fahrausweisen abzugeben.

Bei Annahme dieser Anträge können die Billettgutscheine ab dem Tag nach der Generalversammlung im Verkaufsbüro der Auto AG Schwyz, Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz, gegen Abgabe des Aktiencoupons 2010 bezogen werden.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag:

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die Geschäftsführung 2010 Entlastung zu erteilen.



5. Wahlen Verwaltungsrat und Revisionsstelle

Anträge:

- a. Die Verwaltungsräte Dr. Reto Wehrli (Schwyz), Stefan Schnüriger (Sattel) Theo Schelbert (Immensee) und Patrick von Reding (Schwyz) für die Amtsdauer 2011 – 2013 zu bestätigen.
- b. Als zusätzliches Verwaltungsratsmitglied Herrn Hugo Berchtold (Steinhausen) für die Amtsperiode 2011 – 2013 zu wählen.
- c. Dr. Reto Wehrli als Präsident für die Amtsperiode 2011 – 2013 zu wählen.
- d. Als Revisionsstelle die Firma PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern für zwei Jahre zu wählen.

6. Informationen

7. Verschiedenes

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind die am 1. Juni 2011 im Aktienregister eingetragenen Namensaktionärinnen und Namensaktionäre.

Vertretung

Für die Vollmachtserteilung ist die Vollmacht auf dem Stimmausweis zu unterzeichnen. Die Vertretungsvollmacht kann nur an einen Mitaktionär erteilt werden.

Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung vom 24. Juni 2010 kann im Büro der Auto AG Schwyz, Busdepot Diesel, Gotthardstrasse 10, 6438 Ibach, eingesehen werden.

Schwyz, 23. Mai 2011

Fahrgelegenheiten

Hinfahrt (Linie 1):

Schwyz Post ab	Lauerz Post an
16.15 Uhr (Extrabus)	16.27 Uhr
16.30 Uhr	16.42 Uhr

Rückfahrt (Linie 1):

Lauerz Post ab	Schwyz Post an
18.58 Uhr	19.10 Uhr
19.58 Uhr	20.10 Uhr
20.58 Uhr	21.10 Uhr

Gegen Vorweisen dieser Einladung wird auf dem Streckennetz der Auto AG Schwyz am Tag der Generalversammlung Gratisfahrt gewährt.

Anschliessend an die Generalversammlung laden wir Sie herzlich zum Nachtessen im Restaurant Rigiblick ein.

Im Namen des Verwaltungsrates:
Dr. Rudolf Moll, Präsident



Auto AG Schwyz

Verwaltungsrat

Dr. sc. techn. Rudolf Moll, Unternehmer, Schwyz, Präsident

Dr. iur. Reto Wehrli, Rechtsanwalt, Schwyz, Vizepräsident

Stefan Schnüriger, Unternehmer, Sattel

Theo Schelbert, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, Immensee

Patrick von Reding, lic. oec. HSG, Seewen

Führungsteam

Michael Roost, Unternehmensleiter/Leiter Technik, Morschach (bis 30.11.2010)

André Diethelm, Direktor ad interim, Zug (ab 01.12.2010)

Karin Fuchs, Leiterin Betrieb, Willerzell (bis 31.12.2010)

Patrick Schnellmann, Leiter Produktion, Siebnen (ab 01.12.2010)

Leopold Trovatori, Leiter Markt, Brunnen (bis 31.12.2010)

Kadermitarbeitende

Daniel Sturm, Betriebsassistent, Illgau

Sven Heinrich, Leiter Werkstätte, Oberägeri

Hans-Peter Z'graggen, Teamleiter Kundenberater, Brunnen (ab 01.04.2010)

Ruedi Schnüriger, Betriebsassistent, Rothenthurm (ab 01.05.2010)

Michael Furrer, Betriebsassistent, Zug (ab 01.10.2010)

Nadia Auf der Maur, Leiterin Marketing (bis 30.04.2010)

Sandra Heinzer-Rüttimann, Leiterin Tourismus, Schwyz (bis 30.06.2010)

Ueli Müller, Betriebsassistent (bis 30.06.2010)

Revisionsstelle

PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern

Transportbeauftragte

- Heinz Schelbert, Muotathal, für die Linie 6 Muotathal-Bisisthal und Linie 10, Muotathal – Klöntal

- Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB), Zug, für die Linie 1B, Lauerz – Goldau

Postadresse / Verkaufsbüro Schwyz

Auto AG Schwyz, Bahnhofstrasse 4, Postfach 658, 6431 Schwyz

Standort Verwaltung, Depot und Werkstätte

Auto AG Schwyz, Gotthardstrasse 10, im Diesel, 6438 Ibach

Telefon 041 817 75 00, Fax 041 817 75 19, www.aags.ch, info@aags.ch



Betriebsdaten per 31.12.2010

Buslinien	7 Regionalverkehrslinien 1 Bezirksbuslinie 3 Ortsbuslinien 2 touristische, saisonale Linien
Streckenlänge	239 km, inkl. Sattel-Biberbrugg
Anzahl Fahrzeuge	6 Gelenkbusse, 21 Normalbusse, 4 Midibusse, 4 Minibusse, 4 Dienstfahrzeuge, 1 Oldtimer zusätzlich 1 Kleinbus des Transportbeauf- tragten H. Schelbert, Muotathal zusätzlich 1 Normalbus des Transportbe- auftragten ZVB / Paul Auf der Maur, Steinen
Fahrzeugkilometer (2010)	2'271'427 Km (Vorjahr 2'197'627 Km)
Anzahl Mitarbeitende	92 (inkl. Teilzeitangestellte)
Haltestellen	223, davon 10 auf dem Konzessionsgebiet der Südostbahn (SOB).
Fahrgäste (2010)	5'207'463 (Vorjahr 4'860'909)



Vorwort des Präsidenten 2010



Dr. Rudolf Moll,
Verwaltungsratspräsident

Jahr der Umsetzung

Nachdem wir im Geschäftsbericht 2009 darüber informieren konnten, dass ein Weg zur Lösung der Probleme unserer Pensionskasse gefunden wurde, galt es im abgelaufenen Geschäftsjahr nun, die erforderlichen Schritte umzusetzen.

Der eingeschlagene Weg führt zum Ziel. Dies zeigt zum einen die Tatsache, dass Mitte 2010 alle Mitarbeitenden zur neuen Pensionskasse wechseln konnten. Zum andern widerspiegelt er sich im operativen Ergebnis für das Jahr 2010. Wir mussten Möglichkeiten und Wege finden, einen Jahresgewinn von rund Fr. 400'000 zu erreichen, um das für die Ausfinanzierung der PK-Deckungslücke aufgenommene Darlehen vereinbarungsgemäss amortisieren zu können. Es freut mich sehr, dass wir dieses Ziel erreichen konnten. Mit anderen Worten: der Sanierungsplan funktioniert!

Die Umsetzung des komplexen Sanierungsplanes, welcher unter anderem auch die Ausgliederung etlicher Betriebsteile verlangte, forderte vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung einen sehr hohen Einsatz. Der normale Busbetrieb mit einem stets wachsenden Passagieraufkommen durfte durch die Sanierungsmassnahmen und die damit verbundenen organisatorischen und personellen Umstellungen nicht beeinträchtigt werden.

Mit grossem Bedauern musste der Verwaltungsrat vom Wunsch von Michael Roost Kenntnis nehmen, die Unternehmung auf Ende 2010 zu verlassen, um die Führung der benachbarten Auto AG Uri zu übernehmen. Michael Roost hat sich in den vergangenen 5 Jahren mit vorbildlichem Einsatz um die



Geschicke der Auto AG Schwyz gekümmert. Von seinem Know How – speziell von seinen ausserordentlichen technischen Kenntnissen – konnten wir sehr profitieren. Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm alles Gute.

Auf Ende Jahr konnte der Verwaltungsrat mit André Diethelm und Patrick Schnellmann eine neue Führungscrew bestimmen. Dank ihrer Kenntnisse im Bereich des öffentlichen Verkehrs und solider Führungserfahrung sind sie für die neuen Aufgaben

bei der AAGS bestens gerüstet. Der Verwaltungsrat freut sich, mit den beiden neuen Geschäftsleitungsmitgliedern in eine erfolgreiche Zukunft zu blicken.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der AAGS für den grossen Einsatz im vergangenen Jahr zu danken. Ebenso gilt mein Dank unseren Kunden, den Bestellern bei Bund, Kanton, Bezirken und Gemeinden sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären.

Dr. Rudolf Moll,
Verwaltungsratspräsident

Generalversammlung

Die 88. ordentliche Generalversammlung der Auto AG Schwyz (AAGS) fand am 24. Juni 2010 im Mythen-Forum in Schwyz statt. Die anwesenden 85 Aktionärinnen und Aktionäre vertraten insgesamt 459 Stimmen. Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2009 einstimmig. Dem Vortrag des Verlustes von CHF 1'513'194 auf die Rechnung 2010 wurde zugestimmt.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wird für die Geschäftsführung 2009 Entlastung erteilt.

Aus dem Verwaltungsrat lagen keine Rücktritte vor und gemäss Statuten standen keine Wahlen an. Die Amtsperiode des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle PriceWaterhouseCoopers AG, Luzern dauert bis 2011.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat behandelte an 7 Sitzungen insgesamt 43 Traktanden.



Personal

Geschäftsleitung

Nach 5-jähriger Tätigkeit hat der Unternehmensleiter Michael Roost den Wunsch geäußert, das Unternehmen zu verlassen und eine neue Herausforderung bei der Auto AG Uri anzunehmen. Der Verwaltungsrat nahm diesen Entschluss mit grossem Bedauern zur Kenntnis. Michael Roost hat dem Unternehmen während seiner Leitung wesentliche Impulse verliehen. Er setzte als souveräner Fachmann modernster Bus- und Antriebstechnologien zukunftsorientierte Entwicklungsakzente in der gemeinsamen Abteilung Logistik der Partnerunternehmen AAGS und ZVB. Die Nachfrage sowie der Umsatz entwickelte sich unter seiner Führung bei der AAGS sehr erfreulich. Michael Roost hat sich mit vorbildlichem Einsatz und grossem Know How um die Geschicke der AAGS gekümmert. Insbesondere sein Engagement im Zusammenhang mit der Lösung der Pensionskassen-Problematik kann nicht hoch genug gewertet werden. Der Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden bedanken sich für die gute Führung der Unternehmung und wünschen Michael Roost bei seiner neuen Tätigkeit alles Gute.

Neben dem Wechsel an der Spitze des Unternehmens musste die AAGS auch weitere Abgänge im Führungsteam der Abteilungen Betrieb und Marketing & Verkauf verkraften.

An dieser Stelle gilt der Dank den bisherigen Führungsteammitgliedern Leopold Trovatori und Karin Fuchs, welche mit ihrer wertvollen Mitarbeit die AAGS in den letzten Jahren wesentlich geprägt haben.

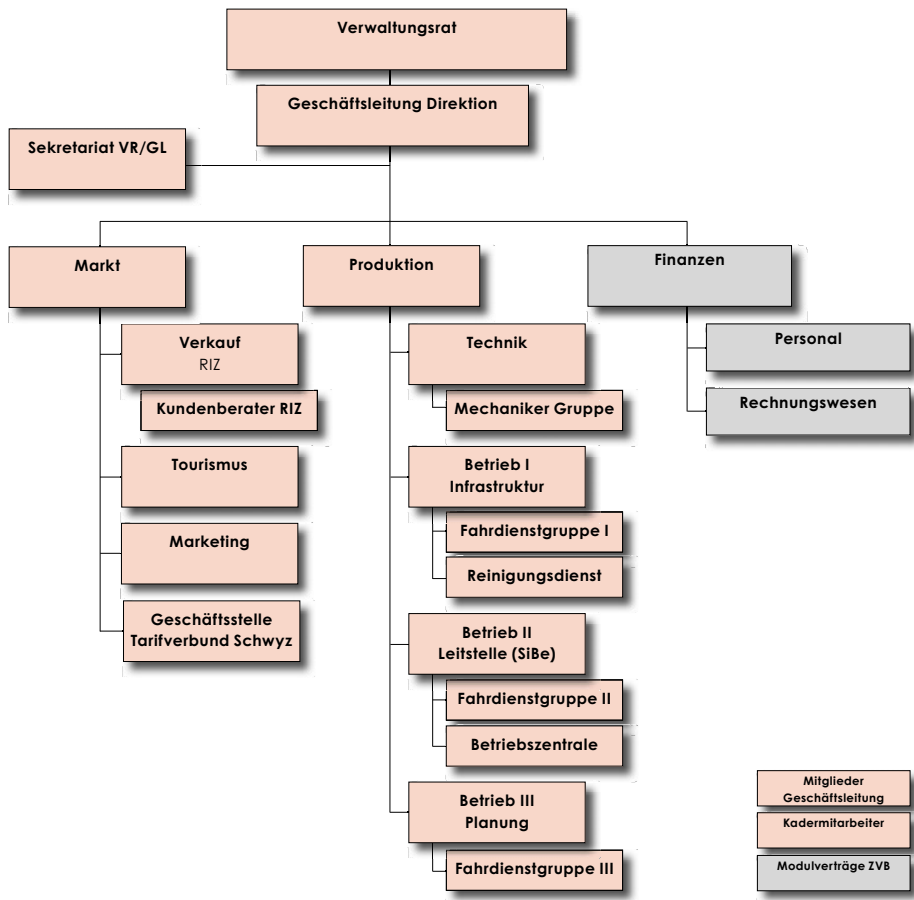
Um nach dem Austritt von Michael Roost eine funktionierende Geschäftsleitung zu gewährleisten, wählte der Verwaltungsrat per 1. Dezember 2010 den bisherigen Geschäftsleitungs-Assistenten André Diethelm zum Direktor ad interim. Am 28. Januar 2011 wurde André Diethelm vom Verwaltungsrat zum neuen Direktor gewählt. Der dipl. öV-Manager ist verheiratet und Vater eines 7-jährigen Sohnes. Er ist am oberen Zürichsee aufgewachsen und zurzeit wohnhaft in Zug. Bevor er zu der AAGS gestossen ist, war er u.a. bei der CityNightLine CNL AG (Nachtreisezüge) als kaufm. Leiter und zuletzt beim Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Zug als öV-Controller tätig. Dementsprechend kennt er die öV-Branche bestens und insbesondere die, für die AAGS wichtige Besteller-Seite.

Ebenfalls am 28. Januar 2011 stellte der Verwaltungsrat Patrick Schnellmann als neuen Stellvertreter des Direktors vor. Patrick Schnellmann trat im Dezember 2010 die Stelle als Leiter Produktion (Betrieb und Technik) bei der AAGS an.



Zuvor war er als Leiter der Alarmzentrale bei der Certas AG tätig. Weiter war er während seiner bisherigen beruflichen Laufbahn als Leiter des Betriebes Nord bei der PostAuto Zürich, sowie als Leiter Betriebsplanung bei der Post-Auto Linth-Schwyz Glarus, tätig.

Nachfolgend das Organigramm der AAGS per 31.12.2010:



Die AAGS ist personell und organisatorisch gut aufgestellt um die Herausforderungen, die sich im liberalisierten Umfeld des öffentlichen Verkehrs ergeben, kompetent zu bewältigen.



Mutationen

Eintritte 2010

- 01.01. Zehnder Herbert, Mechaniker
- 01.02. Schneiter Ursula, Kundenberaterin
- 01.02. Rickenbacher Roman, Mechaniker
- 01.06. Horn Günther, Bus-Chauffeur
- 01.07. Diethelm André, Assistent Geschäftsleitung
- 01.10. Furrer Michael, Betriebsassistent
- 01.10. Shala Milaim, Bus-Chauffeur
- 01.10. Neuenschwander Thomas, Bus-Chauffeur
- 01.10. Cunha da Silva Vitor Manuel, Bus-Chauffeur Aushilfe
- 01.12. Schnellmann Patrick, Leiter Produktion

Austritte 2010

- 31.01. Schibig Paul, Mechaniker / Stv. Werkstattleiter
- 30.04. Auf der Maur Nadia, Leiterin Marketing
- 30.04. Bissig Franz, Leiter Finanzen
- 31.05. Kappeler Walter, Mechaniker
- 31.05. Thalmann Anita, Assistentin Unternehmensleiter
- 31.05. Vajcnerova Janina, Bus-Chauffeurin
- 31.05. Fuchs Stephan, kaufm. Angestellter
- 30.06. Müller Ueli, Betriebsassistent
- 30.06. Ipser Remo, Bus-Chauffeur
- 30.09. Herger Karin, Teamleiterin Reisedienst Bissig Reisen
- 31.12. Roost Michael, Unternehmensleiter
- 31.12. Fuchs Karin, Leiterin Betrieb
- 31.12. Trovatori Leopold, Leiter Markt

Pensionierungen 2010

- 28.02. Gwerder Peter, Bus-Chauffeur
- 30.04. Ulrich Hans, Bus-Chauffeur



Jubilaren

ab 20 Dienstjahren



Schelbert Guido

30 Dienstjahre – Eintritt 01.01.1980

Guido Schelbert ist ein leidenschaftlicher Töfffahrer. In der Freizeit dreht er oft Touren auf seinem Harley. So ist es auch naheliegend, dass Reisen ein beliebtes Hobby von ihm wurde.



Küttel Kaspar

25 Dienstjahre – Eintritt 01.01.1985

Wenn Kaspar Küttel nicht gerade mit einem Bus der AAGS unterwegs ist, widmet er sich seinem Carunternehmen und fährt seine Kunden in ganz Europa herum. In seiner Freizeit unternimmt er ausgedehnte Wanderungen. Um keinen Preis würde er sein Engagement im Samariterverein aufgeben.



Bächtold Rolf

25 Dienstjahre – Eintritt 01.05.1985

An freien Tagen steigt Rolf Bächtold liebend gerne auf sein Velo und radelt mit seiner Frau an der Donau, Reuss oder anderen Flüssen entlang. Nebenbei investiert er viel Zeit für verschiedene Schreinerarbeiten.



Karl Schuler

20 Dienstjahre – Eintritt 12.03.1990

Der Familienmensch Karl Schuler ist fasziniert von Bienen und im Besitz einer eigenen Imkerei. Daneben fährt er im Winter gerne mit den Skiern verschneite Berghänge hinunter und im Sommer trifft man ihn beim Wandern an.

Wir gratulieren den Jubilaren und danken ihnen für den treuen und wertvollen Einsatz.



Der Mitarbeiterbestand Auto AG Schwyz per 31.12.2010

Achermann	Urs	Krummenacher	Josef
Affentranger	Eugen	Kunz	Fides Catharina
Ammann	Alfred	Küttel	Kaspar
Annen	Walter	Leuenberger	Andreas
Auf der Maur	Josef	Marty	Gerlinde
Bächtold	Rolf	Mettler	Edi
Baggenstos	Adelbert	Mettler-Rüedi	Ruth
Balli	Martin	Müller-Wipfli	Jacqueline
Betschart	Anton	Näf	Marco
Betschart	Theodor	Neuenschwander	Thomas
Bürgi	Reto	Odermatt	Patrik
Bürgler	Bernhard	Reichlin	Albert
Camenzind	Roger	Reichlin	Karl
Casaulta	Martin	Rickenbacher	Roman
Cunha da Silva	Vitor Manuel	Roos	Daniel
Dell'Olivo	Daniele	Roost	Michael
Diethelm	André	Rust	Patrick
Düggelin	Alois	Sattler	Albert
Föhn	Armin	Sattler	Martina
Föhn	Silvio	Schelbert	Adi
Föhn	Stefan	Schelbert	Guido
Föhn	Verena	Schlumpf	Edith
Fuchs	Karin	Schmid	Heinz
Fürrer	Michael	Schmidig	Walter
Gessner	Matthias	Schneiter	Ursula
Giaimo	Silas	Schnellmann	Patrick
Gisler	Werner	Schnidrig	Paul
Grandjean	Michel	Schnidrig-Reichlin	Erna
Haab	Otto	Schnüriger	Josef
Heinrich	Sven	Schnüriger	Ruedi
Heinzer	Walter	Schöpfer	Josef
Heinzer-Rüttimann	Sandra	Schuler	Frowin
Holdener	Meinrad	Schuler	Karl
Horn	Günther	Shala	Milaim
Imhof	Othmar	Stadelmann	Beat
Imhof	Thomas	Staub	Sepp
Karli	Paul	Steiner	Berta
Kieliger	Marcel	Steiner	Hans



Steiner	Martin	Ulrich	Franz
Steiner	Oliver	Ulrich	Peter
Steiner	Rudolf	Waldis	Markus
Stöckli	Jörg	Wegmüller	Markus
Sturm	Daniel	Wiget	Jasmin
Suter	Xaver	Willi	Rudolf
Trovatori	Leopold	Zehnder	Herbert
Truttmann	Leonhard	Z'graggen	Hans-Peter



Gemeinschaftsfoto Mitarbeitende



Dank

Das Personal der AAGS hat im Jahr 2010 insgesamt 144'915 Stunden (Vorjahr 150'941 Stunden) geleistet.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden der AAGS herzlich für ihren grossen Einsatz und die Verbundenheit zu ihrer Unternehmung.

Ganz besonders vermerkt er, dass die AAGS von schwerwiegenden Unfällen verschont geblieben ist, was keine Selbstverständlichkeit ist.

Speziell heisst er die Neueintretenden in den Reihen der AAGS willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Befriedigung bei ihrer anspruchsvollen Arbeit.

Weiterbildungskurse 2010

TeilnehmerInnen	Themen und Bereiche
Alle Mitarbeitenden	- Gastgeberin/Gastgeber mit Herz – Umgang mit Kundinnen und Kunden
Fachspezifische Weiterbildungen (Chauffeure)	- Alle Chauffeure haben einen «Eco Drive»-Kurs belegt - Diverse Chauffeure haben einen Fahrsicherheitskurs absolviert

Unternehmensentwicklung

Pensionskasse – definitive Lösung

Das Jahr 2010 stand im Zeichen der Lösung des existentiellen Pensionskassen-Problems. Den Befreiungsschlag lieferte ein mit dem Bund und dem Kanton Schwyz vereinbartes Abkommen. In diesem wurde definiert, dass die aus dem rigorosen Outsourcing von Supportleistungen an die ZVB erzielten Einsparungen für die Amortisation eines ASCOOP – Ausfinanzierungs-Darlehens eingesetzt werden können.

Der Kantonsrat Schwyz hat mit seinem Einverständnis zur Abschreibung der bedingt rückzahlbaren Darlehen (insgesamt ca 1.5 Mio CHF) die bilanztechnischen Voraussetzungen für den skizzierten Lösungsweg endgültig geschaffen.

Die erste Jahreshälfte war von organisatorische Arbeiten im Bereich der Arbeitsverlagerungen zur ZVB geprägt. Durch riesigen Arbeitsaufwand seitens



der AAGS sowie der ZVB ist es gelungen, die Schlüsselprozesse Budgetierung, Offertstellung und Abschluss sowie das Tagesgeschäft «in der Spur» zu halten. Dafür gilt allen Beteiligten grosser Dank.

Mitte des Jahres konnte nach intensiven Vorbereitungsarbeiten der Wechsel von den Pensionskassen ASCOOP (AAGS-Mitarbeitende) und PK Mobil (Bissig-Reisen Angestellte) in die neue Pensionskasse ALVOSO, mit Sitz in Lachen SZ, vollzogen werden. Die Unternehmung hatte insgesamt rund 3.6 Mio CHF aufzufinanzieren, um damit die Deckungslücke vollumfänglich zu schliessen.

AAGS und ZVB – Vertiefung Partnerschaft

Die Auto AG Schwyz und die Zugerland Verkehrsbetriebe AG sind Unternehmen mit zahlreichen Verbindungspunkten und weitgehendem Konsens beim Erreichen unternehmerischer Ziele. Beide Unternehmen haben die Marktsituation, Stärken und Risiken analysiert und auf 1. Januar 2010 die Partnerschaft mit einem strategischen Zusammenarbeitsvertrag und Modulverträgen vertieft. Die Zusammenarbeit in den Bereichen Finanzen, Personaladministration und Angebotsplanung werden beiden Partnern messbare Vorteile bringen und der AAGS die Rückzahlung des PK-Darlehens möglich machen.

Bissig Reisen AG – wird zu AAGS Dienstleistungen und mit AAGS fusioniert

Nach dem im Dezember 2009 erfolgten Verkauf der Aktiven von Bissig Reisen AG an Josef Schelbert / Drusberg-Reisen wurde die Firma in AAGS Dienstleistungen umbenannt und mit einem neuen Geschäftszweck versehen. AAGS Dienstleistungen (als Gefäss für die bei der ehemaligen Bissig Reisen AG angestellten Mitarbeitenden) wurde Mitte des Jahres, nach dem Übertritt der Angestellten zur PK ALVOSO, mit der AAGS fusioniert.

Rezertifizierung ISO 9001/14001 – Verschiebung auf 2011

Infolge Konzentration auf die Schwerpunktaufgabe «PK-Lösung» musste die Rezertifizierung auf das Folgejahr verschoben werden. Die veränderte Organisationsstruktur der Unternehmung kann so in die im Führungshandbuch beschriebenen Prozesse aufgenommen werden.

Anpassung GAV – Aufnahme Verhandlungen

Seitens des VR AAGS und des Sozialpartners SEV standen Begehren zur Anpassung des GAV respektive des leistungsorientierten Gehaltssystems an. In einer Sitzung in der ersten Jahreshälfte wurden die Positionen und Änderungsanträge von beiden Seiten dargelegt und erste Vereinbarungen getroffen. Die Verhandlungen werden fortgeführt.



Betrieb

Angebotsentwicklung – Moderater Ausbau

Im Rahmen der Umsetzung des öV-Grundangebots 2008–2011 des Kantons Schwyz konnte die AAGS ihr Angebot für das Fahrplanjahr 2010 moderat ausbauen.

Das Wichtigste in Kürze:

Linie 1

Schwyz – Muotathal

Neuer Frühkurs ab Schwyz Post Richtung Muotathal.

Linie 2

Schwyz – Brunnen – Gersau – Vitznau – Weggis – Küssnacht am Rigi

Am Samstag und Sonntag verkehrt die Riviera Linie neu tagsüber im Halbstundentakt und vermittelt in Brunnen optimierte Anschlüsse an die SBB-Züge.

Linie 3

Schwyz Bahnhof – Ibach – Rickenbach SZ

Die Abendkurse von Schwyz Post nach Rickenbach wurden systematisiert.

Linie 4

Brunnen – Morschach Post – Morschach Talstation

Für Schüler verkehrt neu ein Morgenkurs um 07.14 Uhr ab Morschach Talstation Richtung Brunnen Bahnhof. Neu ist auch, dass es keine saisonale Kurse mehr gibt.

Linie 7

Schwyz Post – Sattel – Rothenthurm – Biberbrugg

Ab Fahrplanwechsel verkehrt ein zusätzlicher Abendkurs (Montag – Sonntag) nach Rothenthurm/Biberbrugg.

Linie 10

Muotathal – Klöntal

Die Linie 10 wurde für das Fahrplanangebot 09/10 eingestellt.

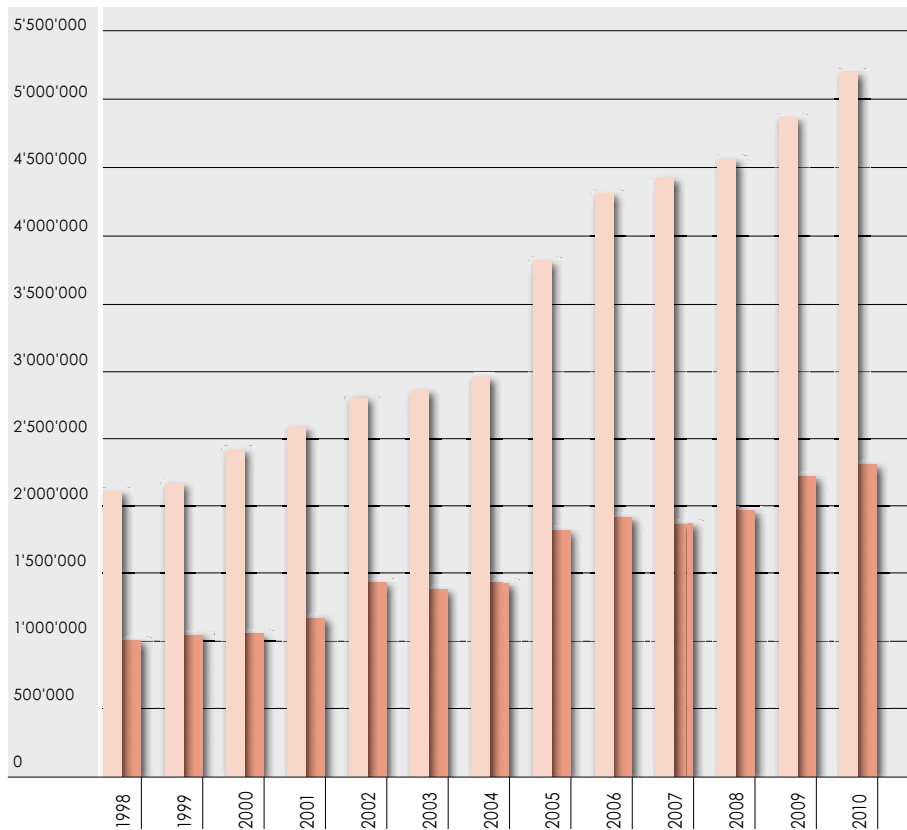


Nachfrageentwicklung – Positiver Trend hält an

Die Nachfrage in unserem Konzessionsgebiet entwickelt sich weiterhin positiv. Die Frequenzen konnten um 7.1% (Vorjahr 7.4%) von 4'860'909 auf 5'207'463 Personen gesteigert werden. Diese Steigerung liegt über dem Branchendurchschnitt.

Angebot und Nachfrage der Auto AG Schwyz

■ Anzahl Reisende ■ Fahrzeug Kilometer



Extrafahrten – Grosseinsatz beim Trachtenfest

Der Eidgenössische Grossanlass in Schwyz hat der AAGS einiges abverlangt. Für die Bewältigung des Zuschaueransturms musste von der ZVB und der vbl ag über 20 Normal- und Gelenkbusse eingemietet werden. Die AAGS hat ihren Auftrag mit Bravour ausgeführt. Mit ihren Leistungen erzielte sie über CHF 100'000 an zusätzlichen Einnahmen und erwirtschaftete einen positiven Deckungsbeitrag.



Auf das ganze Jahr verteilt wurden neben diesem Grossanlass 178 weitere Extradfahrten gemacht.

«Eco speed» Diesel – der umweltfreundliche Diesel

Die Fahrzeuge der AAGS fahren mit «eco speed»-Diesel, welcher durch die überragende Zündwilligkeit und den höheren Energiewert einen circa 1.4 Prozent geringeren Verbrauch aufweist. Zudem bringt dieser Spezial-Diesel weniger unangenehme Gerüche und Abgaswolken nach dem Motorenstart.

Die Vorteile im Überblick:

- Weniger Schadstoffe
- Weniger Dieselgeruch (Anteil Aromaten 10%)
- Erstklassige Verbrennung (Cetanzahl 54–60)
- Optimierte Leistungswerte
- Keine Einspritzpumpen-Probleme
- Garantierte Schmierfähigkeit
- Motorenschonend



Technik / Fahrzeuge

Fahrzeugbeschaffung – 3 neue Busse

Im Juli 2010 sind die neuen Busse eingetroffen. Es sind Fahrzeuge der Marke Mercedes-Benz, Typ Citaro. Alle verfügen über modernste Motor-Technologie (Euro 5/EEV, mit DPF), Klimatisierung des Fahrgastraums und besten Komfortmerkmalen.

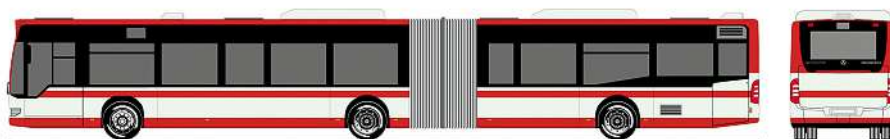
Die drei neuen Niederflerbusse sind ausgereifte, zuverlässige und komfortable Fahrzeuge. Sie ersetzen Hochboden-Fahrzeuge und ergänzen den Fahrzeugpark für den laufenden Ausbau des Fahrplanangebotes auf unseren Linien.



- 1 Normalbus mit 2 Türen und Sicherheitsgurten für den Einsatz für Extrafahrten
- 1 Normalbus mit 3 Türen (wie abgebildet)



- 1 Gelenkbus mit 3 Türen und Sicherheitsgurten für Extrafahrten (wie abgebildet)



Marketing und Verkauf

Netz- und Angebotsüberprüfung – Entwicklung bis 2015

Auf Initiative der AAGS und im Auftrag des Kantons Schwyz, startete die Geschäftsleitung eine umfassende Netz- und Angebotsüberprüfung. Erste Teilergebnisse sind als Entwicklungsfeld in das vom Kantonsrat verabschiedete Grundangebot 2012–2015 eingeflossen. Die Analyse wurde durch das Ingenieurbüro INFRAS begleitet und unterstützt.

Steigerung Kundenzufriedenheit – Bestätigung durch Umfrage

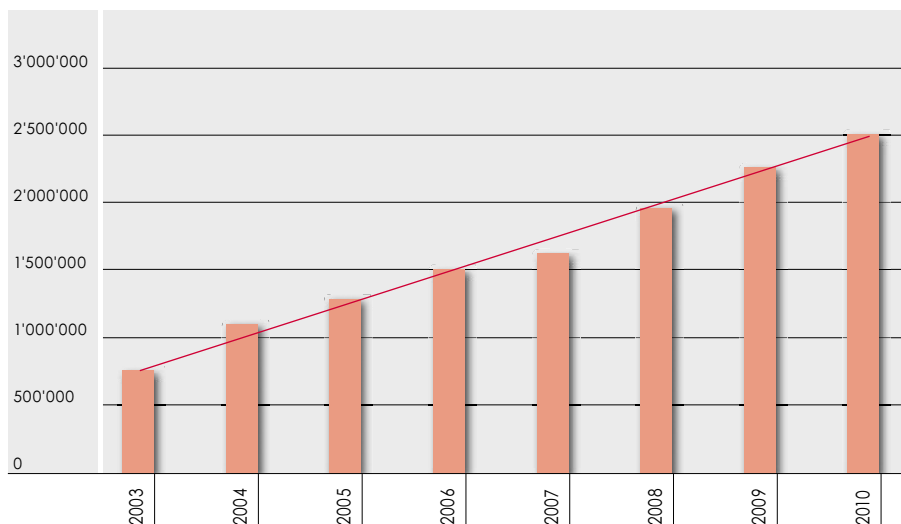
Die Kunden sind überaus zufrieden mit der AAGS. Dies zeigen die Ergebnisse der neusten Kundenzufriedenheitsumfrage und bestätigen somit die eingeschlagene Richtung der AAGS. Obwohl sich die Kunden der AAGS schon in den Jahren 2008 und 2009 sehr zufrieden zeigten, wurden diese Ergebnisse im 2010 erstens bestätigt und zweitens gar übertroffen. Die aktuellste Kundenzufriedenheitsstudie wurde vom Verkehrsbund Luzern in Auftrag gegeben. Unter anderem schliesst die AAGS in Punkto Zuverlässigkeit, Sauberkeit und Sicherheit sehr gut ab. Weiter sind die Kunden auch mit den Informationsmöglichkeiten, den Chauffeuren und der Netzqualität überaus zufrieden. Insgesamt erreicht die AAGS im Jahre 2010 ein Zufriedenheitsindex von hohen 79 Punkten. Dieses Ergebnis darf sich sehen lassen, liegt es doch sogar 4 Punkte über dem Durchschnitt des Verkehrsverbundes Luzern.

Reise- und Informationszentrum (RIZ) auf Erfolgskurs – Umsatzsteigerung

Das Reise- und Informationszentrum, welches die AAGS auf der Hofmatt in Schwyz führt, ist in den letzten Jahren in Punkto Umsatz und Frequenz stetig gewachsen. In den Jahren 2003 bis 2010 konnte der Umsatz verdreifacht werden und übersteigt nun die 2.5 Millionen-Hürde. Besonders erfreulich ist dieses gute Ergebnis, da der Verkauf im RIZ in direkter Konkurrenz zum Onlineverkauf von Billetten und Abonnementen steht, welcher stetig zunimmt. Ein grosser Vorteil vom Reise- und Informationszentrum ist die zentrale Lage im Herzen von Schwyz und die kundenfreundlichen Öffnungszeiten.



Gesamtumsatz-Entwicklung RIZ 2003 – 2010 in CHF



Kooperation mit TCS – Neue Anlaufstelle im Reise- und Informationszentrum (RIZ)

Nach der flächendeckenden Schliessung der TCS-Geschäftsstellen in der Schweiz, stand den TCS-Mitgliedern der Sektion Schwyz keine Anlaufstelle mehr zur Verfügung. Die AAGS und der Sektionsvorstand TCS Schwyz sind übereingekommen, im Reise- und Informationszentrum der AAGS (Haus Hofmatt), gegen vertraglich geregelte Bezahlung, eine durch das Personal der AAGS betriebene Anlaufstelle einzurichten.

Einnahmensicherung – Vermehrte Sichtkontrollen

Zur Kundenzufriedenheit gehört, dass die Fahrgäste darauf zählen können, dass alle im Bus mit gültigem Fahrausweis fahren. Das ist nur mit regelmässigen Fahrausweiskontrollen zu erreichen, unter Berücksichtigung kritischer Linienabschnitte, Wochentage und Zeiten. Die Beanstandungsquote liegt gegenwärtig bei 1.7%. Das heisst, auf 100 (kontrollierte) Fahrgäste können im Schnitt 1.7 Personen keinen gültigen Fahrausweis vorweisen. Die Buslinien der AAGS liegen damit deutlich unter vergleichbaren CH-Werten. Die Kadenz der Kontrollen, sowie der Fronteinstieg der Kunden in die Busse am Abend mit Vorweisen der Fahrausweise, sind entscheidend für die Einnahmensicherung.



Finanzen

Finanzen auf Kurs

Das Geschäftsjahr 2010 schliesst trotz Ausfinanzierung und Pensionskassenwechsel Mitte Jahr sehr erfreulich ab. Der ausgewiesene Gewinn beträgt CHF 392'078.

Mit dem Darlehenserlass konnte die Überschuldung wie geplant erfolgreich abgewendet werden. Der Sanierungsgewinn aus dem Erlass, des bedingt rückzahlbaren Darlehens von CHF 1'490'000, wurde direkt den Reserven nach Art. 36 PBG zugewiesen.

Per 1.1.2010 erfolgte die Fusion beider Gesellschaften. Dabei ging die AAGS-Dienstleistungen unter. Nach Einbuchung der Aktiven und Passiven der Auto AG resultierte ein Fusionsgewinn von CHF 7'775.

Erfolgreich verlief der Pensionskassenwechsel per 01. Juli 2010 zur Pensionskasse ALVOSO. Sämtliche Mitarbeiter und Rentner sind nun in der gleichen Pensionskassenlösung versichert. Im Berichtsjahr belastete der Wechsel die Erfolgsrechnung nur noch mit zusätzlichen CHF 317'704. Zur Ausfinanzierung des Pensionskassenwechsels musste von der Auto AG Schwyz CHF 3'574'824 übernommen werden. Dazu fehlte die notwendige Liquidität. Mit der Schwyzer Kantonalbank in Zusammenarbeit mit der Schwyzer Sparkasse konnte ein langfristiger Darlehensvertrag mit gestaffelten Festhypotheken abgeschlossen werden.

Erfolgsrechnung

Der Betriebsertrag im vergangenen Geschäftsjahr beträgt CHF 15'269'502 und fiel um CHF 1'368'272 höher aus als im Vorjahr.

Dabei verbesserte sich der Verkehrsertrag um CHF 514'012 auf CHF 4'507'320, analog der Nachfragesteigerungen auf dem ganzen Liniennetz der AAGS.

Die Betriebsabgeltungen der öffentlichen Hand betragen CHF 7'851'397. Der Mehrbedarf von CHF 623'576 ist auf den Ausbau des Fahrplanangebotes zurückzuführen.

Die Nebenerträge entwickelten sich im vergangenen Jahr, dank dem Transportauftrag für das eidg. Trachtenfest, wiederum positiv. Der Umsatz konnte von CHF 230'685 auf CHF 2'910'786 gesteigert werden.



Der Personalaufwand konnte trotz Angebotsausbau gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden und belastete die Erfolgsrechnung mit CHF 7'672'146. Die erwarteten Einsparungen in den Bereichen Verwaltung und Administration konnten erzielt werden.

Der übrige Aufwand nahm um CHF 110'731 gegenüber dem Vorjahr zu beträgt CHF 5'284'812. Die Kostensteigerung entstand im allgemeinen Aufwand, insbesondere bei den Drittleistungen für den ausgelagerten Bereich Finanzen und Personal und für weitgehend einmalige Beratungsaufwände.

Im Finanzaufwand sind die Leasingzinsen für Linienbusse und die angefallenen Festdarlehenszinsen zur Ausfinanzierung des Pensionskassenwechsels enthalten.

Bilanz

Das Anlagevermögen beträgt per Ende 2010 CHF 5'547'024. Es wurde im Berichtsjahr wiederum in die Fahrzeugflotte investiert. Insgesamt konnten zwei Normalbusse und ein Gelenkbus angeschafft werden.

Das Umlaufvermögen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'431'162 und beträgt CHF 4'033'072.

Das Fremdkapital nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 71'079 ab und beträgt CHF 8'336'720. Für diese positive Kehrtwende trug die Sanierung, sowie Auflösung der Rückstellung für das Vorsorgerisiko, wesentlich bei. Die Darlehensschuld gegenüber der Schwyzer KB beträgt per Jahresende noch 3'015'000. Weiter konnte für künftige Unterhaltsarbeiten am Hauptstützpunkt Diesel eine entsprechende Rückstellung gebildet werden.

Schwyz, 23. Mai 2011

Dr. Rudolf Moll
Verwaltungsratspräsident

André Diethelm
Direktor



Erfolgsrechnung 2010

	Rechnung 2010	Rechnung 2009
Ertrag in CHF		
Verkehrsertrag	4'507'320	3'993'308
Personenverkehr	4'503'032	3'990'038
Güterverkehr/Postsachentransporte	4'288	3'270
Abgeltung öffentliche Hand	7'851'397	7'227'821
Anteil Kantone	3'876'162	3'578'559
Anteil Bund	2'969'772	2'697'457
Anteil Gemeinden und Bezirk	1'005'463	951'805
Nebenertrag	2'910'786	2'680'101
Leistungen für Dritte	2'097'594	1'941'403
Übrige Nebenerträge	802'996	719'475
Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	6'506	7'900
Finanzertrag	3'690	11'323
Total Betriebsertrag	15'269'502	13'901'230
Aufwand in CHF		
Personalaufwand	7'672'146	7'742'999
Gehälter, Löhne	6'352'236	6'861'337
Nebenbezüge	324'865	251'979
Sozialaufwand	995'045	629'683
Übriger Aufwand	5'284'812	5'173'415
Allgemeiner Aufwand	2'740'999	2'285'918
Pacht und Mieten	532'912	542'061
Energie und Verbrauchsstoffe	1'175'018	1'438'594
Material und Fremdleistungen für den Unterhalt	835'883	906'842
Finanzaufwand	86'007	12'260
Abschreibungen	1'145'533	1'240'882
ordentliche Abschreibungen	1'145'533	1'240'882
Total Betriebsaufwand	14'188'498	14'169'556
Unternehmenserfolg I	1'081'004	-268'326
a.o. Ertrag Auflösung Krankenunterstützungs-Fonds	66'876	0
a.o. Ertrag Erlass bedingt rückzahlbares Darlehen	1'490'000	0
a.o. Ertrag Fusionsgewinn AAGS DL per 01.01.2010	7'775	0
a.o. Aufwand Ausfinanz. PK Wechsel	-317'704	-1'523'965
a.o. Aufwand Rückstellung Grossunterhalt Depot Diesel	-375'000	0
a.o. Erfolg übrige	-70'873	279'097
Unternehmenserfolg II	1'882'078	-1'513'194
Zuweisung Darlehenserrlass (auf Spezialreserven Art. 36 PBG)	-1'490'000	0
Jahresergebnis	392'078	-1'513'194

Bilanz per 31. Dezember 2010

	Rechnung 2010	Rechnung 2009
Aktiven in CHF		
Anlagevermögen	5'547'024	5'167'187
Grundstück Gotthardstrasse Ibach	341'020	341'020
Einstellhalle Muotathal	67'770	71'100
Fahrzeuge	4'636'364	4'115'615
Mobilien, Einrichtungen, Betriebsmittel, usw.	500'509	451'450
Finanzdarlehen an verbundenes Unternehmen	0	188'000
Beteiligungen	0	1
Wertschriften	1'361	1
Umlaufvermögen	4'033'072	2'601'910
Kassa, Post, Bank	2'516'549	702'518
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	595'748	1'489'864
übrige Forderungen	322'016	82'660
Lagervorräte	185'450	198'312
Aktive Rechnungsabgrenzungen	413'309	128'556
Total Aktiven	9'580'096	7'769'097
Passiven in CHF		
Eigenkapital	1'243'376	-638'702
Aktienkapital	515'000	515'000
Reserven	103'000	103'000
Rücklage Regionalverkehr (nach EBG)	1'515'137	25'137
Rücklage nicht abgeltber. Sparten	228'338	228'338
Gewinn-/Verlustvortrag	-1'118'099	-1'510'177
Fremdkapital	8'336'720	8'407'799
Langfristige Verbindlichkeiten	4'986'489	2'300'528
Darlehen Schwyzer Kantonalbank	3'015'000	0
Leasingverbindlichkeiten	1'971'489	810'528
Bedingt rückzahlbares Darlehen	0	1'490'000
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3'350'231	6'107'271
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	872'273	732'758
übrige Verbindlichkeiten	225'398	114'617
Verbindlichkeiten gegenüber AAGS Dienstleistungen	0	280'790
Rückstellung rückständige Arbeitstage Betrieb	368'839	368'839
Rückstellung MWSt auf Zollrückerstattung	138'715	138'716
Rückstellung für Vorsorgerisiko	0	3'257'120
Rückstellung Unterhalt Hauptstützpunkt Diesel	375'000	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'370'006	1'214'431
Total Passiven	9'580'096	7'769'097



Anhang

	2010	2009
1. Sicherungsverpflichtung zu Gunsten Dritter		
Grundpfandbestellung auf Grundstück Gotthardstrasse 10, Ibach zu Gunsten Auto AG Schwyz Dienstleistungen	0	650'000
Beanspruchte Kredite	0	0
2. Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen		
Buchwert Grundstück Gotthardstrasse 10, Ibach	341'020	341'020
Grundpfandrechte zur Sicherstellung von Krediten	2'700'000	1'650'000
Beanspruchte Kredite	3'015'000	0
3. Brandversicherungswerte der Sachanlagen Total	6'370'440	6'370'440
Gebäude, 1/5 STWE Garage Moutathal (1'323'200)	246'440	246'440
Einrichtungen und Werkzeuge	866'000	866'000
Fahrzeuge	5'258'000	5'258'000
4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Offene Beiträge 2010 per 31.12.2010	0	48'578
5. Beteiligung an Auto AG Schwyz Dienstleistungen (vormals Bissig Reisen AG)		
Zweck:		
Beteiligungsquote	0	100%
Aktienkapital nominal	0	400'000
Wertberichtigung	0	399'999
Buchwert	0	1
Darlehen an Auto AG Schwyz Dienstleistungen	0	314'500
Wertberichtigung	0	126'500
Buchwert	0	188'000
Verbindlichkeiten gegenüber AAGS Dienstleistungen (vormals Bissig Reisen AG)	0	-280'790
Total	0	-92'789



6. Rückstellungen

Auflösung der Rückstellung Ascoop infolge Zusammenlegung Austritt aus den bei den Pensionskassen Ascscop und PK Mobil in die Pensionskasse Alvosco per 01.07.2010.

7. Abwendung Ueberschuldung per 31.12.2009

Der ausgehandelte Sanierungsplan zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Kanton Schwyz und der Auto AG Schwyz konnte rückwirkend nach Beschluss des Schwyzer Kantonsrat vom 20.05.2010 umgesetzt werden und somit die ausgewiesene Ueberschuldung per 31.12.2009 eliminiert werden. Die bedingt rückzahlbaren Darlehen von CHF 1'490'000 wurden erfolgswirksam verbucht und direkt der Spezialreserve Art. 36 PBG zugewiesen.

8. Fusion mit Auto AG Schwyz Dienstleistungen

Rückwirkend per 1.1.2010 erfolgte die Fusion mit der Tochterfirma Auto AG Dienstleistungen. Gemäss Fusionsvertrag wurde die Bilanz der Tochterfirma mit Aktiven von CHF 343'413 und Fremdkapital von CHF 462'137 und einem Passivenüberschuss von CHF 118'724 übernommen. Der daraus resultierende Fusionsgewinn beträgt CHF 7'775.

9. Stille Reserven

Die AAGS hat im Berichtsjahr keine stillen Reserven aufgelöst.

10. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung gemäss Art. 663b Ziff. 12 OR

Die Auto AG Schwyz hat die Unternehmens-Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Dieser umfasst Risiken, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung haben können. Mit den im Rahmen des Risk Management-Prozesses definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend überwacht und kontrolliert.



Vorschlag zur Verwendung des Verlustvortrages per 31.12.2009 und des Jahresergebnisses per 31.12.2010

in CHF	31.12.10	31.12.2009
Gewinn-/Verlustvortrag	-1'510'177	3'017
+ Jahresergebnis gem. Erfolgsrechnung	392'078	-1'513'194
Gewinnverwendung	-1'118'099	-1'510'177
Zuweisung an Spezialreserve Art. 36 PBG	-1017'488	0
Zuweisung an Rücklage nicht abgeltber. Sparten	-163'577	0
Zuweisung an allgemeine Reserven	62'966	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	-1'510'177



Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Auto AG Schwyz
Schwyz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, gemäss Geschäftsbericht 2010, Seiten 26 bis 29) der Auto AG Schwyz für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Die Jahresrechnung wurde durch das Bundesamt für Verkehr einer subventionsrechtlichen Prüfung unterzogen und für in Ordnung befunden. Der Bericht, datiert 17. Mai 2011, liegt vor und enthält keine Vorbehalte.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses und die Verrechnung des Verlustvortrages mit den Reserven nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG


Bruno Häfliger
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Roger Leu
Revisionsexperte

Luzern, 24. Mai 2011





Auto AG Schwyz
Bahnhofstrasse 4
6431 Schwyz
Tel. 041 817 75 00
Fax 041 817 75 39
info@aags.ch | www.aags.ch